

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 29. Juni 2004 an den Landrat betreffend
Erteilung des Urner Landrechtes an Franz Josef Steinegger, wohnhaft in Flüelen

Die Einwohnergemeinde Flüelen stellt das Gesuch, Herr alt Nationalrat Franz Josef Steinegger, geboren am 8. März 1943 in Flüelen UR, von Altendorf SZ, Ehemann der Wipfli Steinegger geb. Wipfli, Ruth Brigitta, wohnhaft in Flüelen, Höhenstrasse 19, ins Landrecht des Kantons Uri aufzunehmen. Franz Josef Steinegger ist in Flüelen geboren und hat seit seiner Geburt ununterbrochen Wohnsitz in Flüelen.

An der offenen Dorfgemeinde in Flüelen vom 3. Juni 2004 wurde Franz Josef Steinegger in das Gemeindebürgerrecht von Flüelen aufgenommen. Zusätzlich wurde ihm als Dank und Anerkennung für seine grossen Verdienste das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Flüelen erteilt.

Der Regierungsrat
zieht in Erwägung:

1. Der Bewerber hat alle erforderlichen Ausweise gemäss Gesetz über den Erwerb des Landrechtes des Kantons Uri (RB 1.4121) und Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (SR 141.0) erbracht.
2. Die Voraussetzungen hinsichtlich Dauer des Wohnsitzes, Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte und eines einwandfreien Leumundes sind erfüllt.

und beschliesst,
als Antrag an den Landrat:

1. Franz Josef Steinegger, geboren am 8. März 1943 in Flüelen UR, wird in das Landrecht des Kantons Uri aufgenommen.
2. Mit Blick auf die Verdienste von Franz Josef Steinegger um Land und Volk von Uri wird auf die Erhebung der Einbürgerungstaxe verzichtet (Art. 11 Gesetz über den Erwerb des Landrechtes des Kantons Uri [RB 1.4121]).